

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 281.

Dienstag den 1. December.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Wir freuen uns, auf die vielfach an uns ergangenen Anfragen hierdurch mittheilen zu können, daß sich einige der Herren Professoren auf unsere Bitte auch diesen Winter zu einer Reihe von Vorlesungen zum Besten unserer Anstalten bereit erklärt haben.

Die Subscriptionsliste ist in Umlauf gesetzt und hoffen wir, bei dem reichen Anklang, welchen diese Vorlesungen bereits früher und namentlich im vorigen Jahr fanden, auf eine recht zahlreiche Betheiligung.

Sollte bei der Kürze der Zeit, da die Vorlesungen Mitte December beginnen werden, die Liste nicht überall zur Vorlage kommen, so bitten wir wegen zu wünschender Billigkeit sich an den Mendant Kunde, Leipziger Straße Nr. 94, wenden zu wollen.

Ort und Zeit der Vorlesungen werden wir, wie früher, stets Tages vorher im Tageblatte anzeigen.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

5 Thlr. für hilfsbedürftige Kranke und 1 Thlr. für die St. Moritzkirche mir übersandt, sind der Bestimmung gemäß verwendet und sage ich dem unbekanntem christlichen Geber meinen herzlichsten Dank.

Bracker.

Polytechnische Gesellschaft.

Dienstag den 1. December c. Abends 8 Uhr ordentliche Sitzung. Von 7—8 Uhr liegen Zeitschriften aus.
Der Vorstand.

Kunst-Verein.

Zu der auf **Sonnabend**, den 5. December, **Nachmittags 1 Uhr** im „Kronprinzen“ anberaumten **General-Versammlung und Verloosung** der erworbenen Kunstgegenstände laden wir die Mitglieder unseres Vereins ergebenst ein.

Der Beitritt zu demselben steht bis dahin gegen Zahlung von 2 *R.* für das laufende und 2 *R.* für das folgende Jahr offen.

Halle, den 27. November 1857.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß Lieferungen und Arbeitsleistungen für hiesige städtische Gasanstalt unsererseits nur dann als letztere verpflichtend anerkannt werden können, wenn dieselben **schriftlich von uns oder der Inspection der Anstalt bestellt worden sind.**

Halle, den 18. November 1857.

Curatorium der Gas-Anstalt.

In Gemäßheit des §. 27 der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 wird nachstehend das Gesamt-Ergebniß der diesjährigen Stadtverordneten-Ergänzungs- und resp. Ersatzwahlen zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Es sind zu Stadtverordneten gewählt, beziehungsweise wieder gewählt:

im 1. Bezirk der 3. Abtheilung: Herr Eisenhändler
W. Schröder,
= 2. = = 3. Abtheilung: Herr Sattlermeister
Winkler,
= 3. = = 3. Abtheilung: Herr Director Jacob;

in der 2. Abtheilung: Herr Rechts-Anw. Göbdecke,
• Buchhändler Gräger,
• Dr. med. Hüllmann;

in der 1. Abtheilung: Herr Regierungs-Assessor a. D.
Ehrenberg,
• Deconom A. Kirchner,
• Fabrikant E. Jenksch.

Die nothwendig gewordenen, für die Zeit vom 1. Januar 1858 bis dahin 1862 resp. 1860 gültigen Ersatzwahlen fielen

im 1. Bezirk 3. Abtheilung auf Herrn Past. Fubel,
in der 2. Abtheilung auf Herrn Prof. D. Guericke,
in der 1. Abtheilung auf Herrn Prof. Dr. Brunns.
Halle, am 27. November 1857.

Der Magistrat.

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 21. November 1857 Vorm. 12 Uhr.

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns C. Heinrich Keil ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 20. November 1857 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Deichmann hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 2. December d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Landwüst im Terminszimmer Nr. 37 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen

oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 31. December d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 31. December d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

14. Januar 1858 Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisrichter von Landwüst im Terminszimmer Nr. 37 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Göbdecke, v. Bieren, Seeligmüller, Schede, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs = Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 25. November 1857, Vorm. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns G. Rothkugel hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 24. November d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Deichmann hier selbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

9. December 1857 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Terminszimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung die-

ses Verwalters oder die Bestellung eines andern einseitigen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **31. December 1857** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **6. Januar 1858** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

23. Januar 1858 Vormittags 9 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Stecher im Terminszimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Wilke, Kiemer, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren und Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle'sche Zuckersiederei-Compagnie.

Zu der jährlichen General-Versammlung ladet die Herren Actionaire auf

Dienstag den 15. Decbr. c. Nachmittags 2 Uhr

ergebenst ein. Halle, den 30. November 1857.

Die Direction.

Alte Säcke von jeder Größe, die sich noch zur Verpackung leichter Samereien qualificiren, werden gekauft
Mühlgraben Nr. 1 parterre,
nahe am Packhofe.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 14. December 1857 Vormittags 10 Uhr

kommen im Unterforste Trothaer Werther folgende aufgearbeitete Holzfortimente, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

circa:

- 6 Stück eichne Nußhüden von 9 bis 55 Cubikfuß,
- 68 " rüsterne dergl. von 12 bis 71 Cubikfuß,
- 2 " ertene dergl. von 26 Cubikf. bis 53 Cubikf.,
- 3 " pappelne dergl. von 119 Cbf. bis 127 Cbf.,
- 83 Schock Unterholz,
- 1 Klafter eichene Stöcke,
- 11 $\frac{1}{2}$ Klafter rüsterne dergl.,
- 39 Schock Abraum.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch

den Waldwärter Dittmar in Trotha.

Schkeuditz, den 27. November 1857.

Königliche Oberförsterei.

Rehsfeldt.

Wollene Kleiderstoffe in glatt und quarriert,
das Kleid zu 2 *Rb.*

Jaconnet-Kleider zu 2 *Rb.*

Mouffelin-Kleider zu 2 *Rb.* 15 *Sgr.*

als Weihnachtsgeschenk passend, empfiehlt

O. Gundermann,

Schmeerstraße. 21

Damen-Mäntel, sowie auch **Mäntelstoffe** und verschiedene Besätze bei

O. Gundermann,

Schmeerstraße. 21

Bettdecken in roth und weiß, **Gardienen**,
Tischdecken in Wolle und Halbwole zu haben bei

O. Gundermann,

Schmeerstraße. 21

Ein gut gehaltenes Pianoforte steht zu verkaufen
Gottesäckergasse Nr. 4.

Drei halbjährige Schweine stehen zum Verkauf
Petersberg, Kapellengasse Nr. 7.

Drei Schweine stehen zum Verkauf
Oberglauchä Nr. 29.

2 halbjähr. Schweine verkauft Schützengasse 4.

Passend zu Weihnachts-Geschenken !!!

Eine große Auswahl der neuesten **seidenen Bänder**, verschiedener **Schnittwaaren-Rester**, feiner **Kaschmir-** und **wollener Tischdecken**, **wollener Shawls** in allen Größen, **wollene Kindermützen** à 5 Sgr., **wollene Kinder-Handschuhe**, à Paar 2 1/2 Sgr., und noch verschiedene Artikel, die sich zu Weihnachtsgeschenken passen, empfehle ich zu den solidesten Preisen. **Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.**
J. Bucki, Rathhausgasse Nr. 18.

Nicht zu übersehen!

Blumen-Bouquets von getrockneten Blumen, in französischer Façon gebunden und von ausgezeichneter Schönheit, à Stück 5 bis 15 Sgr., sind fortwährend vorräthig beim Kunst- und Handlungsgärtner

C. Günther, Schützengasse Nr. 10, Halle a/S.

Gummischuhe reparirt am **dauerhaftesten** und **billigsten** **Wolff**, große Steinstraße Nr. 73.

Eine schlachtbare Kuh steht zu verkaufen beim Gutsbesitzer **Niebschmann** in Gröbers.

2 Drehrollen stehen zum Verkauf gr. Brauhausgasse Nr. 15. **Ahrens.**

Sopha-Rosshaare zu verkaufen Graseweg Nr. 3.

Acten-Papier zu verkaufen Graseweg Nr. 3.

Ein mit gewissenhaften Zeugnissen versehenes bescheidenes, anständiges und zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen, nähen und plätten kann, wird zur Unterstützung der Hausfrau zu Neujahr gesucht. Zu erfragen **Oberleipziger Straße Nr. 73, 1 Treppe hoch.**

Ein Hausmädchen, mit guten Attesten versehen, die gut nähen und plätten kann, sowie auch ein erfahrene Küchenmädchen finden auf einem Rittergute außerhalb Halle zu Neujahr einen guten Dienst und können sich deshalb melden

Oberleipziger Straße Nr. 73, eine Treppe hoch.

Ein Kindermädchen, nicht zu schwach und arbeitfam, wird zum 1. Januar gesucht Markt Nr. 12.

Ein Verkaufsladen mit Stube (auch zu einer Weihnachtsausstellung passend) ist abzulassen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Backhaus zu verpachten. Näheres in d. Exp. d. Bl.

Ein Logis sofort zu beziehen Schmeerstr. Nr. 20.

1 Stube mit Bett sucht ein einzelner Mann. Anerbieten in der Exped. d. Bl. unter A. # 20 abzugeben.

Logis-Vermiethung.

In dem neuerbauten Hause, Neumarkt, Fleischergasse Nr. 2, sind noch herrschaftliche Wohnungen zu vermieten.

Eine anständig meubl. Stube u. Kammer ist sofort oder 1. Januar zu beziehen
Mauergasse Nr. 2, am Waisenhause.

In der großen Klausstraße Nr. 25 ist ein Logis zu vermieten, welches sofort bezogen werden kann.

1 beschl. Hebebaum gef. alter Markt 21, 1 Tr. hoch.

Ein seidenes Taschentuch ist gefunden auf dem Bahnhof. Abzuholen Schimmelgasse Nr. 3.

Auch sind daselbst zwei noch neue Rosshaar-Matratzen zu verkaufen

Ein Shawl, in ein Taschentuch gewickelt, ist vom Klausthore bis zum Markt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Kuhgasse Nr. 4.**

Fels-Thal-Viedertafel.

Die Uebungsstunden finden jetzt regelmäßig Mittwoch u. Sonnabend Abends von 8 Uhr ab statt. Sonntag den 6. Abends 8 Uhr **General-Versammlung, Wahl des Fest-Comité.**

Der Vorstand.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. November 1857.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	25	—	2	2	6							
Gerste	1	15	—	1	20	—							
Hafer	1	7	6	1	15	—							

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

